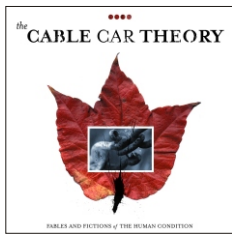


THE CABLE CAR THEORY

FABLES AND FICTIONS OF THE HUMAN CONDITION



DEFIANCERECORDS XLV (NR. 45)

RELEASE-DATE: 24. FEBRUAR, 2003

FORMAT: MCD/MLP

FILE UNDER: HARDCORE, EMO

Eine der talentiertesten und intensivsten Hardcorebands New Yorks kehrt nach ihrem letztjährigen Meisterwerk "The Deconstruction" zurück mit 6 neuen Songs, die eine weitere Entwicklungsstufe für The Cable Car Theory darstellen. Auffällig sind die straighteren Rhythmen und das etwas melodischere Songwriting, und trotzdem vermag es die Band, ihre Energie und Aggressivität weiterhin glaubwürdig und eindrucksvoll in ihren Songs zu kanalisieren. Sänger und Gitarrist John Farag, der diesmal fast komplett auf Schrei-Ausbrüche verzichtet und dessen Gesang irgendwo zwischen Chris Wollard von Hot Water Music und Nathan Gray von Boy Sets Fire anzusiedeln ist, gibt an, die Lyrics zu seiner bisher düsteren Phase seines Lebens geschrieben zu haben. Der Philosophie-Student bezeichnet sich selbst sowohl als Misanthropen als auch als positiven Träumer, und so finden sich in seinen Texten Themen wie Verlust und Hoffnung, politische Statements und szeneeinterne Kulturkritik gleichermaßen wieder. Als musikalischer Anspruch diente The Cable Car Theory neben den Werken klassischer Bands wie Black Sabbath, The Who und Led Zeppelin der Versuch, eine Kombination aus der Power des Unbroken Klassikers „Life.Love.Regret“ mit der Eigenständigkeit von Fugazis „Steady diet of nothing“ einzugehen. Ein Vorhaben, welches The Cable Car Theory auf „fables and fictions...“ eindrucksvoll gelungen ist und die Band als eine der eigenständigsten, abwechslungsreichsten und aufrichtigsten Hardcorebands dieser Tage etabliert.

DEFIANCERECORDS

Ritterstr. 52 | 50668 Köln, Germany
info@defiancerecords.de | www.defiancerecords.de

LC11475

Defiance Records XLV - MCD



Defiance Records XLV - MLP

